

indianer
inuit



DAS NORDAMERIKA FILMFESTIVAL [6]

SPIELFILME | DOKUMENTATIONEN | KINDERFILME | MUSIKVIDEOS | ANIMATIONEN



Foto: (c) Bryan Alexander / Arctichphoto.com



IN TOMORROW WE BELIEVE

STUTT GART, 21.–24. JANUAR 2016
TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ

59 FILME
VERANSTALTUNGEN UND KONZERTE
INDIGENE GÄSTE
SCHULFILMPROGRAMM



www.nordamerika-filmfestival.com

INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FILMFESTIVAL [6]

| | |
|-----------------------------|----|
| GRUSSWÖRTE | 3 |
| RAHMENPROGRAMM | 6 |
| FESTIVALPROGRAMM | |
| DONNERSTAG, 21.1.2016 | 9 |
| FREITAG, 22.1.2016 | 12 |
| SAMSTAG, 23.1.2016 | 18 |
| SONNTAG, 24.1.2016 | 24 |
| FESTIVALTEAM | |
| PROGRAMMÜBERSICHT | 30 |

ANZEIGE



Galerie KOKOPELLI

HOPI • ZUNI • NAVAJO
APACHE • DOMINGO

**Silber- und Goldschmuck • Malerei • Masken •
Kachinas aus dem Südwesten der U.S.A.**

DVD: Neil David, Sr. – Hopi With A Smile
nur bei uns erhältlich

www.galerie-kokopelli.com

Dorthausen 43 • D - 41179 Mönchengladbach
Tel./Fax: 02161 - 590457

LIEBE FESTIVALBESUCHERINNEN UND -BESUCHER

Vorhang auf für INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FILM FESTIVAL [6], welches dieses Jahr unter dem Motto „In Tomorrow We Believe“ steht. Besonders im Fokus stehen Film-Produktionen der Inuit, die die arktischen Regionen Nordamerikas bewohnen. Junge indigene Filmemacherinnen und Filmemacher behandeln Themen wie das soziale, wirtschaftliche und kulturelle (Über-) Leben in den Indianerreservaten und in der Arktis dem Festival-Motto entsprechend selbstbewusst. Gerade in den vergangenen Jahren sind durch engagierte Projekte viele Erfolge zu verzeichnen, die den Erhalt der kulturellen Eigenheit und der politischen Souveränität fördern. Inuit-Filme sind mit einem Icon gekennzeichnet.

Wir erwarten außergewöhnliche Gäste wie Roseanne Supernault, welche zu den gefragtesten indigenen Schauspielerinnen Nordamerikas zählt und in Stuttgart UNICEF-Repräsentantin während des Festivals ist.

Großen Wert legt das Festival auf die Beteiligung des jungen Publikums. So loben die Schülerinnen und Schüler einer 4. Klasse der Stuttgarter Reissachs Schule den UNICEF-Kinderfilmpreis im Rahmen des Unterrichts aus. Die elften Klassen zweier Herforder Gymnasien sowie des Friedrich-List-Gymnasiums in Asperg übersetzten und untertitelten in den vergangenen Wochen gemeinsam mit ihren Lehrern Filme im Rahmen des Englisch-Unterrichts und während der Projekt-tage. Ihnen allen sei Dank für ihre großartige Unterstützung!

Gerne möchte ich Ihnen, verehrtes Publikum, auch unser Rahmenprogramm ans Herz legen, welches dieses Jahr bereits am Montag 18. Januar im Deutsch-Amerikanischen-Institut Tübingen (d.a.i.) mit einem Film-Preview beginnt und sich in den darauffolgenden Tagen mit Konzerten, einem Vortrag sowie einem Lehrer-Seminar im Linden-Museum fortsetzt. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FIMFESTIVAL ist eine in Europa einzigartige Film- und Kulturveranstaltung, die den Charakter Stuttgarts als weltoffene, international verflochtene und interkulturell wegweisende Stadt unterstreicht. Mein Dank gilt allen, die das Festival durch ihre Unterstützung möglich gemacht haben, insbesondere meinem Team.

Freuen Sie sich, liebes Publikum, auf spannende, informative und humorvolle Filme sowie auf interessante Gespräche und Diskussionen im Rahmen von INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FILMFESTIVAL (6) im Stuttgarter TREFFPUNKT Rotebühlplatz!

Gunter Lange
Künstlerischer Leiter



GUNTER LANGE

Alle zwei Jahre können wir von UNICEF uns zusammen mit der ganzen Stadt Stuttgart über die Begegnung mit den indigenen Künstlern aus Nordamerika, die Zusammenarbeit mit ihnen und die immer so sehr eindrucksvollen und bewegenden Filme freuen.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders auf Roseanne Supernault, die als UNICEF-Repräsentantin zu uns kommen wird. Sie ist in Amerika nicht nur eine erfolgreiche Schauspieler, sondern arbeitet auch in Workshops mit indigenen Jugendlichen. Diese Arbeit stimmt ganz besonders mit unseren UNICEF-Idealen überein, da UNICEF weltweit für die Unterstützung von Jugendlichen und Kindern tätig ist.

Ich wünsche dem Filmfestival viele Zuschauer und gute Gespräche.

Unser großer Dank geht an die vielen Sponsoren und vor allem an Gunter Lange für seinen unermüdlichen Einsatz und Kontaktpflege in Nordamerika und auch hier bei uns.

Dr. Brigitte Schleipen

Leiterin der UNICEF-Arbeitsgruppe Stuttgart

Im Januar 2016 ist es wieder soweit – unter dem Motto „In Tomorrow We Believe“ findet das sechste Stuttgarter und bislang einzige europäische INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FILMFESTIVAL statt.

Ich freue mich, dass dieses interessante und den interkulturellen Dialog fördernde Festival hier in unserer Stadt veranstaltet wird. Im Fokus des diesjährigen Festivals stehen die Inupiat, die indigenen Ureinwohner des äußersten Nordwestens des nordamerikanischen Kontinents. Die beteiligten Partner, Volkshochschule, Linden-Museum und James-F.-Byrnes-Institut, die sich mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen, versprechen ein großartiges Festival mit vielseitigen und spannenden Ansätzen.

Besonders begrüße ich den medienpädagogischen Ansatz des Festivals, der es jungen Cineasten ermöglicht, sich vielfältig ins Festival einzubringen. Sei es im Vorfeld durch Mitwirkung bei den Übersetzungen und Untertitelungen oder während des Festivals selbst durch Beteiligung in der Jury zum UNICEF-Kinderfilmpreis oder im Rahmen von Begegnungen mit indigenen Filmschaffenden.

Ganz herzlich möchte ich den Organisatoren, insbesondere Gunter Lange, an dieser Stelle für das Engagement danken. Allen Besucherinnen und Besuchern des Festivals wünsche ich eindrucksvolle Tage, spannende Kontakte und eine unvergesslich schöne Zeit in der Landeshauptstadt.

ANZEIGE



**Ihr Fachverlag
für gute Indianer-Literatur**
Moderne Romane



Tanz mit Schlangen
Tödliche Zeremonie bei den Hopi
Ethno-Krimi von Ulrich Wißmann
Taschenbuch, 183 Seiten
ISBN: 978-3-941485-47-1, € 9,90

www.traumfaenger-verlag.de

Fritz Kuhn
Landeshauptstadt Stuttgart
Oberbürgermeister



FRITZ KUHN

19 UHR MONTAG 18.1.2016 | D.A.I. TÜBINGEN

DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT, KARLSTR. 3, 72072 TÜBINGEN, TEL. 07071-795260

UNAKULUK (DEAR LITTLE ONE)

DOKUMENTARFILM KANADA 2005, REGIE: MARIE-HÉLÈNE COUSINEAU, MARY KUNUK, 47 MIN, INUKTITUT MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

1*

Ein Kind von Verwandten, Freunden oder Bekannten zu adoptieren ist bei den Inuit nichts Außergewöhnliches. Tatsächlich ist die Adoption fester Bestandteil der Kultur, wobei die Familien ganz unterschiedlich damit umgehen. Der Film gibt Einblicke in die kulturelle Praxis der Adoption und wie sie sich an die veränderten Lebensrealitäten im hohen Norden anpasst.



LE DEP

SPIELFILM/THRILLER, KANADA 2015, REGIE: SONIA BONSPILLE BOILEAU, MIT EVE RINGUETTE, YAN ENGLAND, CHARLES BBUCELL-ROBERTSON, MARCO COLLIN, 75 MIN, KEINE ALTERSANGABE, FRANZÖSISCH MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

Der Psycho-Thriller Le Dep handelt von Lydia, einer jungen Innu-Frau, die im Geschäft ihres Vaters in einer kleinen First Nations Community im ländlichen Quebec arbeitet. Als sie eines Abends den Laden schließt, dringt ein maskierter Räuber ein, der sie mit einer Waffe bedroht. Diese traumatische Erfahrung wird noch viel beunruhigender, als Lydia ihren Angreifer später erkennt. Sie steht nun vor einer Entscheidung, die den weiteren Verlauf ihres Lebens für immer verändern wird.



DIENSTAG 19.1.2016 | DAZ STUTTGART

DEUTSCH-AMERIKANISCHES ZENTRUM, CHARLOTENPLATZ 17, 70173 STUTTGART
TEL. 0711-22 818-30, EINTRITT: 5 €, ERMÄSSIGT 3 €, DAZ-MITGLIEDER FREI

THE GENTLE INDIAN GIANT

MIT SAMSOCHÉ UND LUMHE SAMPSON

SAMSOCHÉ UND LUMHE „MICCO“ SAMPSON sind international ausgezeichnete Tänzer, die in farbenprächtigen Kostümen Hoop Dances (Reifentänze) präsentieren. Beide gelten als Vertreter einer jungen Generation von Native Americans, deren Erfolge mit dazu beitragen, dass indigene Traditionen erhalten bleiben. Sie erzählen u. a. über ihren Vater, den Maler und Schauspieler WILL SAMPSON, der mit dem Film „Eine flog über das Kuckucksnest“ berühmt wurde.



MITTWOCH 20.1.2016 | LINDEN-MUSEUM STUTTGART

HEGELPLATZ 1, 70174 STUTTGART, EINTRITT: 12 € (10 € ERMÄSSIGT)
ANMELDUNG: TEL. 0711-2022-444 ODER ANMELDUNG@LINDENMUSEUM.DE

THROAT SINGING MEETS URBAN NATIVE RAP

JENNA BROOMFIELD & MALAYA BISHOP, FRANK WALN, SAMSOCHÉ & LUMHE SAMPSON
Dieses besondere Konzert verbindet indigene Tradition mit zeitgenössischer Musik. Die beiden SILA SINGERS, JENNA BROOMFIELD und MALAYA BISHOP, stammen aus dem hohen Norden Kanadas, lernten dort den traditionellen Kehlkopfgesang (Throat Singing). Der international gefragte, mehrfach ausgezeichnete Künstler und Hip Hop Artist FRANK WALN, bekannt geworden durch die MTV-Sendung „Rebel Music Native America“, wird begleitet von SAMSOCHÉ und LUMHE „MICCO“ SAMPSON.



20 UHR FREITAG 22.1.2016 | CLUB ZENTRAL STUTTGART

HOHE STRASSE 9, 70174 STUTTGART, TEL. 0711-99783675, EINLASS 19.30 UHR

URBAN NATIVE RAP AND HIP HOP

MIT FRANK WALN, SAMSOCHÉ UND LUMHE „MICCO“ SAMPSON

Der international gefragte, mehrfach ausgezeichnete Künstler und Hip Hop Artist FRANK WALN, bekannt geworden durch die MTV-Sendung „Rebel Music Native America“, wird begleitet von den Tänzern SAMSOCHÉ und LUMHE „MICCO“ SAMPSON, die sich als Hoop Dancers weltweit einen Namen gemacht haben.



FRANK WALN



SAMSOCHÉ & LUMHE SAMPSON

14.30 UHR MONTAG, 25.1.2016, 14.30–17 UHR | LINDEN-MUSEUM STUTTGART

LINDEN-MUSEUM STUTTGART, HEGELPLATZ 1, 70174 STUTTGART

ANMELDUNG BIS 21.1.: TEL. 0711-2022-579 ODER FUEHRUNG@LINDENMUSEUM.DE

LEHRERFORTBILDUNG: NATIVE AMERICANS AND INUIT

IN KOOPERATION MIT KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG BILDUNGSWERK STUTTGART

Die einzigartige Gelegenheit zum Austausch mit indigenen Gästen des Filmfestivals: Rap- und Hip Hop-Artist Frank Waln (Lakota) sowie die Künstler und Hoop-Tänzer Samsoché und Lumhe Sampson (Seneca) begeistern mit ihren spektakulären Auftritten und ihrer Gesellschaftskritik nicht nur junge Menschen. Die beiden Throat-Sängerinnen Jenna Joyce Broomfield und Malaya Bishop repräsentieren eindrucksvoll die Inuit-Kultur und zeigen, wie Traditionen inmitten politischer und sozialer Veränderungen bewahrt werden. Mittels Kunst, Tanz und Gesang sind alle Gäste in Bildungsprogrammen aktiv. In englischer Sprache.



SILA SINGERS

SCHULFILMVERANSTALTUNG

ALLE FILMVORFÜHRUNGEN IM ROBERT-BOSCH-SAAL, TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ

SHANA – DAS WOLFSMÄDCHEN

SPIELFILM SCHWEIZ 2014, REGIE: NINO JACUSSO, MIT SUNSHINE O'DONOVAN, DELILAH DICK, ALANA ASPINALL, MARCEL SHACKELLY, MARTY ASPINALL, VONNET HAL, 95 MIN, FSK 6 J., DT.

Shana steht kurz vor der Aufnahmeprüfung an der Musikschule. Doch ihre uralte Wolfskopf-Geige, ein Erbstück ihrer Mutter, ist verkauft. Auf der abenteuerlichen Suche nach dieser Geige gerät Shana immer tiefer in die Wälder und begegnet einem weißen Wolf – und den Geistern ihrer Ahnen. Zwischen Trance und Traum findet Shana zum magischen Geigenspiel, das sie bereit für die große Welt macht. Ein sensationell schön fotografiertes und spirituell zart aufgeladenes Coming-of-Age-Drama.



TIGER EYES

SPIELFILM/DRAMA KANADA 2013, REGIE: LAWRENCE BLUME, MIT WILLA HOLLAND, AMY JO JOHNSON, TATANKA MEANS, 92 MIN, AB 12 J., ENGLISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Davey Wexler hat gerade erst ihren Vater verloren und muss sich nun um ihre verzweifelte Mutter Gwen und ihren kleinen Bruder Jason kümmern. In der Hoffnung, dass ein Ortswechsel ihnen gut tun wird, ziehen sie zu Gwens Schwester Bitsy und deren Mann Walter nach New Mexico. Die tun ihr Bestes, um die trauernde Familie in ihr Leben einzubinden, aber der plötzliche Tod des Vaters und Ehemanns ist für Gwen und die Kinder nur schwer zu akzeptieren. Eines Tages beschließt Davey, die umliegende Wüste zu erkunden, und trifft auf ihrer Wanderung auf den älteren Wolf. Die beiden werden Freunde. Wolf wächst zu einer Vaterfigur für Davey heran und hilft ihr mit der Zeit über ihren Verlust hinweg.



TIGEREYESMOVIE.COM

18 UHR FEIERLICHE ERÖFFNUNG INDIANER INUIT: DAS NORDAMERIKA FILMFESTIVAL [6]

ORT: ROBERT-BOSCH-SAAL, TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ

MIT APÉRO UND ANSCHLIESSENDER FILMNACHT

BEGRÜSSUNG

WERNER WÖLFLE, Bürgermeister Stadt Stuttgart

DAGMAR MIKASCH-KÖTHNER, Direktorin der vhs Stuttgart

Consul General **JAMES W. HERMAN**, U.S. Consulate General, Frankfurt/M.

KLAUS SCHERER, Journalist, ARD-Korrespondent (Adolf-Grimme-Preis, Deutscher Fernsehpreis)

GUNTER LANGE, Künstlerischer Festival-Leiter

ROSEANNE SUPERNAULT, Schauspielerin, Produzentin, UNICEF-Vertreterin



ROSEANNE SUPERNAULT



MARIE-HÉLÈNE COUSINEAU

GÄSTE

MARIE HÉLÈNE COUSINEAU, Regisseurin, Produzentin

SAMPSON BROTHERS: LUMHE UND SAMSOCHÉ SAMPSON, Hoop Dancers

SILA SINGERS: JENNA BROOMFIELD UND MALAYA BISHOP

LUCY TULUGARJUK, Schauspielerin, Sängerin

NUVVIJA TULUGARJUK, Schauspielerin

FRANK WALN, Künstler und Musiker (Audio Arts and Acoustics)



FRANK WALN



LUCY TULUGARJUK

FILMNACHT

20
UHR

HICKEY GONE WRONG

KURZFILM KANADA 2015, REGIE: JAY CARDINAL VILLENEUVE, MIT DANIEL WILTZEN, RYANNA BOURKE, DOUG MEIDL, CALUM MCCARNEY, LUCY TULUGARJUK, 7:30 MIN, ENGLISCH (DT. UT.)

Richard Van Camp (Gast beim Filmfestival 2014) erzählt in einer kurzen, witzigen Geschichte die Auswirkungen eines ersten Knutschflecks, den der 16-jährige Clarence beim Jobben an einer Tankstelle in seinem Heimatort Fort Smith nicht verbergen kann. Alle Schauspieler, mehrheitlich Laien-Darsteller, stammen selbst aus Fort Smith, Northwest Territories, der Heimat des Drehbuchautors.



MAÏNA

SPIELFILM/DRAMA KANADA 2011, REGIE: MICHEL POULETTE, MIT ROSEANNE SUPERNAULT, LUCY TULUGARJUK, GRAHAM GREENE, RENELTA ARLU, TANTOO CARDINAL, 98 MIN, FSK 12 J., DEUTSCH SYNCHRONISIERT

Vor sechs Jahrhunderten brach ein Mädchen namens Maïna, Tochter des Klan-Anführers der Presque Loups, zu einer Mission auf, die ihr Leben dramatisch verändern sollte: Nach einem gewaltsamen Aufeinandertreffen zwischen ihrem Klan und den „Männern aus dem Land des Eises“, wurde der junge Sohn von Maïnas Freund entführt und in den eisigen Norden verschleppt. Maïna folgt der Spur ihrer Feinde um ihn zu befreien, wird jedoch selbst vom Inuit Klan-Anführer Natak gefangen genommen. Um auf der gefährlichen Reise in die Heimat ihrer Kidnapper zu überleben, ist sie auf ihre innere Stärke angewiesen.

Auf dem American Indian Filmfestival San Francisco 2013 wurde Maïna gleich dreifach ausgezeichnet, darunter auch als Bester Film.



9 UHR SCHULFILMVERANSTALTUNG

IF I HAD WINGS

SPIELFILM KANADA 2013, REGIE: ALLAN HARMON, MIT RICHARD HARMON, JAREN BRANDT BARTLETT, CRAIG BIERKO, JILL HENNESSY, LORNE CARDINAL, GENEVIEVE BUECHNER, JESSICA HARMON, DYLAN PLAYFAIR, 90 MIN, AB 10 J., ENGL. MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Alex, 16 Jahre alt, träumt vom Fliegen und davon, für sein High-School-Querfeld-ein-Team zu laufen. Beide Träume scheinen unerreichbar, da Alex im Alter von zwei Jahren erblindete. Alexs Vater, der Bewährungshelfer Geoff Taylor, sucht für ihn einen Laufpartner. Gerade dort, wo man es nicht vermutet – bei den Jugendlichen der indigenen Bevölkerung: Brad Coleman, der die meiste Zeit damit verbringt, vor dem Gesetze „davonzulaufen“. Jetzt müssen die beiden Jungs nur noch die vielen Vorurteile der Trainerin überwinden, sich an die Fersen der Teammitglieder hängen und Alexs überfürsorgliche Mutter beruhigen, damit Alex seinen spannenden Lauf bei den Landesmeisterschaften Wirklichkeit werden lassen kann.


SCHULFILMVERANSTALTUNG | KURZFILME (DAUER CA. 40 MIN.)
11 UHR

ANSCHLIESSEND PREISVERLEIHUNG BESTER KINDERFILM (UNICEF-PREIS)

Mit der Schüler-Jury der Reisschule Stuttgart, Dr. Brigitte Schleipen, Leiterin UNICEF-Arbeitsgruppe Stuttgart, Roseanne Supernault, Schauspielerin und dies-jährige UNICEF-Vertreterin, Festivalleiter Gunter Lange und anderen.

HOVERBOARD

KOMÖDIE USA 2012, REGIE: SYDNEY FREEMAN, MIT MAGDALENA BEGAY, RYAN BEGAY, 6:15 MIN, ENGLISCH

Nachdem sie den Film Zurück in die Zukunft II gesehen hat, versucht ein phantasievolles Mädchen zusammen mit ihrem Teddybär ein echtes, funktionierendes Hoverboard herzustellen.

TUURNGAIT

ANIMATION FRANKREICH 2011, REGIE: PAUL-EMILE BOUCHER, REMY DUPONT, BENJAMIN FLOWW, MICKAËL RICCIOTTI, ALEXANDRE TOUFALI, 6:30 MIN, OHNE SPRACHE

Ein Inuit-Kind spaziert aus seinem Dorf weg, fasziniert von einem wilden Vogel. Sein Vater folgt seinen Spuren, entschlossen sein Kind zu finden, bevor es auf den Eisschollen verloren geht.

THE VISIT

ANIMATION KANADA 2009, REGIE: LISA JACKSON, 3:45 MIN, ENGLISCH, DT. UT.

Eine Cree-Familie bekommt eines Nachts sehr seltsamen Besuch. Es beginnt eine Unterhaltung ohne Worte ...

TIBIAQ

ANIMATIONSFILM DEUTSCHLAND 2014, REGIE: HENRIKE ROTHE, 7:25 MIN, AB 6 J., DEUTSCH

Ein Junge bricht auf in ein gefährliches Abenteuer, um seinen entführten Bruder zu suchen. Frei nach einem Inuitmärchen.

THE BIG LEMMING

ANIMATION KANADA 2014, REGIE: MOSHA FOLGER, 4 MIN, OHNE SPRACHE

Eine (männliche) Eule gibt sich hungrig am Ende des Frühjahrs trotz Schneesturm auf Nahrungssuche. Findet sie etwa eine ebenbürtige Partnerin?

LITTLE THUNDER

ANIMATION KANADA 2009, REGIE: NANCE ACKERMAN, ALAN SYLIBOY, 3:10 MIN

Eine Studie über den Humor der Ureinwohner: Wir begleiten Little Thunder, weil er sich widerwillig auf eine Kanutour quer durch verschiedene Länder gibt, um ein Mann zu werden.

ISABELLE'S GARDEN

KURZDOKU USA 2014, REGIE: JEFFREY PALMER, MIT ISABELLE COX, 8:25 MIN, ENGLISCH

Ein poetischer Film über die Träume eines jungen Mädchens der Choctaw, ihren wunderbaren Gemüsegarten und die Gemeinschaft mit ihrem Volk.

14 UHR PUTTING ON A POWWOW

KURZ-DOKUMENTATION USA 2015, REGIE: KEELEY GOULD, 4 MIN, ENGLISCH

Dokumentation der größten indianischen Zusammenkunft Amerikanischer Indianer, die jedes Jahr in Albuquerque, New Mexico, stattfindet.

**THE RE-NAMING OF PKOLS**

KURZ-DOKUMENTATION KANADA 2015, REGIE: STEVEN DAVIES, 4 MIN, ENGLISCH

Am 22. Mai 2015 führten Mitglieder der Tsawout Nation, mit Unterstützung der Songhees und anderen lokalen WSÁNEC Nationen und verbündeten Unterstützern eine Aktion durch, um den ursprünglichen Namen des Berges PKOLS, jetzt bekannt als Mount Douglas, wieder einzusetzen.

SPIRIT IN THE GLASS: PLATEAU NATIVE BEADWORK

DOKUMENTATION USA 2012, REGIE: PENELOPE PHILLIPS, 27 MIN, ENGLISCH

Spirit In Glass feiert die spektakulären Perlenarbeiten der Menschen des Northwest Plateau. Der Film bietet eine seltene Gelegenheit, die Plateau-Kultur kennen zu lernen. Die Künstler teilen ihre Geschichte, Motivation und Perlenstickerei, die eine wichtige Rolle dabei spielen ihre Kultur zu gestalten.

THE MEDICINE GAME (LACROSSE)

DOKUMENTARFILM USA 2013, REGIE: LUKAS KORVER, 68 MIN, ENGLISCH

Zwei Brüder aus der Onondaga Nation wollen unbedingt für die Syracuse University Lacrosse spielen. Mit dem Traum in greifbarer Nähe befinden sich die Jungen in einem ständigen Kampf, ihre Identität als Native American zu definieren, ihr Leben an den Erwartungen der Familie zu orientieren und den Herausforderungen dies- und jenseits des Reservats zu begegnen.

**THE IROQUOIS CREATION STORY**

ANIMATIONSFILM USA 2015, REGIE: CAT ASHWORTH, MIT DEN GARTH FAGAN DANCERS UND TRADITIONELLEN TÄNZERN UND SÄNGERN, 17 MIN, ENGLISCH

Diese Schöpfungsgeschichte der Irokesen schildert die Entstehung unserer Erde, wie sie von den Haudenosaunee-Menschen seit Hunderten von Jahren mündlich weitergegeben wird. Mit den Mitteln von Animation und Tanz wird die Geschichte von Sky Woman und ihren Enkeln Flint und Sky Holder erzählt.

**NUNAALUK: A FORGOTTEN STORY**

DOKUMENTARFILM KANADA 2013, REGIE: LOUISE ABBOTT, 29 MIN, ENGLISCH UND INUKTITUT

Die Dokumentation greift die Geschichte einer Gruppe unabhängiger Inuit auf, die sich in den 1920er Jahren am Nunaaluk im südöstlichen James Bay niedergelassen hatten, südlicher als jeder andere Inuit in Kanada. Die einfallreichen Inuit fischten, jagten, betrieben ein erfolgreiches Bootsbau-Unternehmen und kamen dabei mit ihren Cree-Nachbarn sehr gut aus. Als jedoch die Bundesregierung sie 1960 in den Norden umsiedelte, wurden sie gezwungen, ihre geliebte Insel aufgeben.



LOUISE ABBOTT



16 UHR FIRST LANGUAGE – THE RACE TO SAVE CHEROKEE

DOKUMENTARFILM USA 2015, REGIE: NEAL HUTCHESON, DANICA CULLINAN, 56 MIN, ENGLISCH

Die Dokumentation schildert die derzeitigen Bemühungen, die Sprache der Cherokee neu zu beleben und damit auch das Wissen und die Identität dieses Volkes zu erhalten.

**18 UHR UVANGA**

SPIELFILM KANADA 2012, REGIE: MARIE HÉLÈNE COUSINEAU, MADELINE PIUJUQ IVALU, MIT LUKASI FORREST, MARIANNE FARLEY, TRAVIS KUNNUK, MADELINE PIUJUQ IVALU, CAROL KUNNUK, PETER-HENRY ARNATSIQ, AKAK INNUKSUK, 88 MIN, ENGLISCH, IÑUPIAQ, DEUTSCHE UT

1+ Anna kehrt nach Igloolik zurück, einem kleinen Ort in der kanadischen Arktis, wo sie vor vielen Jahren gearbeitet hat. Zu dieser Zeit hatte sie eine Affäre mit einem Inuk, dem Vater ihres heute 14-jährigen Sohns Tomas. Tomas ist jedoch in Montreal geboren und aufgewachsen und weiß bisher wenig über seine Wurzeln. Aber er ist neugierig und möchte die Kultur seines mittlerweile verstorbenen Vaters kennenlernen. Annas plötzliches Auftauchen erinnert die Verwandten an schmerzhafteste Zeiten. Dennoch versuchen sie, sich einander anzunähern und ihre Familienbande zu erneuern.

**BEFORE TOMORROW**

20 UHR
1+ SPIELFILM/DRAMA KANADA 2008, REGIE: MARIE HÉLÈNE COUSINEAU, MIT MADELINE PIUJUQ IVALU, PAUL-DYLAN IVALU, PETER HENRY ARNATSIQ, 92 MIN, INUKTITUT MIT DEUTSCHEN UT
Literaturverfilmung nach einer Novelle des dänischen Autors Jørn Riel. Im Sommer des Jahres 1840 treffen sich zwei isolierte Inuit-Familien nach Jahren wieder. Die Freude darüber ist groß. Es wird gefeiert, junge Menschen heiraten und die Ältesten erzählen Geschichten und Gerüchte von fremden Eindringlingen mit weißer Hautfarbe, die angeblich gesichtet worden seien. Trotz der Feierstimmung ist die alte und weise Ningiuq sehr besorgt und hat böse Vorahnungen. Ein fremdartiger Gegenstand wird im Lager entdeckt und Kutuguk, Ningiuqs beste Freundin, wird schwer krank.

**UND DANN DER REGEN**

22 UHR
SPIELFILM MEXIKO/SPANIEN/FRANKREICH 2010, REGIE: ICÍAR BOLLAIN, MIT GAEL GARCÍA BERNAL, LUIS TOSAR, JUAN CARLOS ADUVIRI, 93 MIN, FSK 12, DEUTSCH

Vor dem Hintergrund tatsächlicher Ereignisse des sogenannten Wasserkriegs von Cochabamba im Jahr 2000 wird die Geschichte des Regisseurs Sebastián und des Filmproduzenten Costa erzählt, die in Bolivien einen Film über Christoph Kolumbus drehen wollen. Während der Dreharbeiten werden sie in die lokalen Konflikte um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung hineingezogen, die sich gegen die Privatisierung der Wasserversorgung wehrt. – Ein Film, der den Wasserkrieg von Cochabamba in Zusammenhang mit der Kolonisierung Lateinamerikas bringt und ein weltweit hochaktuelles Thema anschnidet: Künstlich geschaffene Märkte, die auf Verknappung und Verteuerung beruhen und katastrophale Entwicklungen für die betroffenen Gesellschaften einleiten. Ausgezeichnet mit dem Panorama-Publikumspreis bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2011.



9 UHR ESKIMO DIVA

DOKUMENTARFILM DÄNEMARK/GRÖNLAND 2014, REGIE: LENE STAHR, 62 MIN, DÄNISCH, ENGLISCHE UNTERTITEL

1* Nuka, eine junge Drag-Queen aus Nuuk, und sein bester Freund Lu, ein cooler DJ und Musiker, gehen auf Tour. Mit ihrer Drag Show wollen sie den entfernten Jagd-Siedlungen entlang der Küste beweisen, dass man homosexuell und gleichzeitig ein cooler Performer und echter Grönländer sein kann. Abgesehen von ihrer Show hoffen die beiden jungen Männer, etwas Leben in das verschlafene Städtchen bringen zu können. Die Leute scheinen allerdings nicht so ganz bereit dafür. Jedenfalls werden die Jungen mit viel Widerstand konfrontiert, dem sie jedoch mit schwarzem Humor zu begegnen wissen.

**WE'RE STILL HERE: JOHNNY CASH'S BITTER TEARS REVISITED**

DOKUMENTATION USA 2014, REGIE: ANTONINO D'AMBROSIO, LINDSAY MEWES, 59 MIN, ENGL. Die Musikdokumentation beschreibt den fünfzigsten Jahrestag der Aufnahme von Cashs umstrittenem Konzeptalbum „Bitter Tears: Ballads of the American Indian“. Bekannte MusikerInnen treffen sich aus diesem Anlass, um das Album neu aufzunehmen.

**SAVAGE**

KURZFILM/DRAMA KANADA 2009, REGIE: LISA JACKSON, MIT TA'KAIYA BLANEY, SKEENA REECE, DOUG BLAMEY, JENNIFER JACKSON, 6 MIN, CREE, ENGLISCHE UNTERTITEL

Ein Sommertag in den 1950er Jahren: ein indigenes Mädchen beobachtet die Landschaft vom Rücksitz eines Autos; eine Frau singt am Küchentisch ein Schlaflied in ihrer Cree-Sprache. Aber als das Mädchen nach Hause kommt, schlägt die sanfte Stimme um in ein Heulen, das Wut und Schmerz ausdrückt. An einem Ort wie diesem ist es oft nicht einfach, ein Kind zu sein. Doch wenn keiner der Erwachsenen zusieht ...

Ein stimmungsvoller Kurzfilm mit Musik.

**FRONTERA!**

ANIMATIONSFILM USA 2014, REGIE: JOHN LOTA LEAÑOS, 20 MIN, ENGLISCH

Dieser Pueblo-Aufstand musste passieren! Das Leben war völlig aus dem Gleichgewicht, denn Dürre, Hunger, koloniale Gewalt und religiöse Verfolgung hatten die indigenen Gesellschaften in New Mexico an den Rand des Zusammenbruchs gebracht. Das Pueblo-Volk orchestriert nun das Udenkbare: einen pan-indianischen Aufstand, der die spanischen Besatzer erfolgreich aus der gesamten Rio Grande Region vertreiben soll. Der Beginn einer indigenen kulturellen und sozialen Renaissance.

YOUNG LAKOTA

DOKUMENTARFILM USA 2013, REGIE: MARION LIPSCHUTZ, ROSE ROSENBLATT, 83 MIN, ENGL. MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Die kleine Stadt Kyle im Herzen der Pine-Ridge-Reservation in South Dakota erlebt einen politischen Sturm. Cecelia Fire Thunder, die erste weibliche Präsidentin des Stammes, widersetzt sich einer staatlichen Gesetzesvorgabe zur Kriminalisierung von Abtreibungen und droht, eine Frauenklinik auf dem Hoheitsgebiet des Reservats zu bauen. Die Jugendlichen Sunny Clifford, ihre Zwillingschwester Serena und Brandon Ferguson werden dadurch mit schwierigen Entscheidungen konfrontiert und entwickeln ein politisches und kulturelles Bewusstsein. Young Lakota ist ein einzigartiges, sensibles Porträt aufgeweckter junger Menschen in einer entscheidungsaktiven Phase ihres Lebens, deren kultureller Stolz durch eine ständig unbehagliche Beziehung mit der etablierten amerikanischen politischen Kultur geformt wird.

14 UHR **MIKIWĀM**

KURZSPIELFILM KANADA 2013, REGIE: JAY CARDINAL VILLENEUVE, MIT CARLA ELOÏSE ULRICH, BARRY CARDINAL, 15 MIN, CREE MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

Ein junges Mädchen landet mit einer Überdosis in der Gosse und kehrt anschließend zurück in die harmonische Natur der Woodland Cree Territories, der Heimat ihrer Vorfahren. Obwohl es dort ruhig und friedlich zugeht, muss sie sich ihren persönlichen Dämonen stellen. Gefilmt in Vancouvers berühmter Downtown Eastside und tief in den Wäldern im Norden Albertas.

**ZUHAUSE IN DER WILDNIS**

DOKUMENTARFILM DEUTSCHLAND 2014, REGIE: CLAUDIA DEJÁ, 90 MIN, DEUTSCH

Sanna Seven Deers hat als junge Frau einen radikalen Schritt gewagt. Sie hat ihr altes Leben hinter sich gelassen und ist ihrem Liebsten, dem Indianer David, nach Kanada gefolgt. Seit über zwölf Jahren wohnt die Hamburgerin inzwischen mit David und ihren vier Kindern in der Abgeschiedenheit der kanadischen Rocky Mountains. Mehrere Romane hat Sanna veröffentlicht, in denen sie autobiografisch gefärbte Geschichten erzählt. Die Vermittlung der indianischen Kultur liegt Sanna dabei besonders am Herzen und mit ihrem Mann David, einem Bildhauer, hat sie einen kritischen Erstleser an ihrer Seite. – Mehrmals im Jahr hat die Autorin Claudia Dejá die Familie in der Wildnis besucht und einen Einblick in einen Lebensentwurf bekommen, der sich radikal von dem hektischen Leben so vieler hierzulande unterscheidet.

**I AM A LIFE**

KURZFILM USA 2015, REGIE: JEFFREY PALMER, 3 MIN, ENGLISCH

Der Kiowa Filmemacher Jeffrey Palmer thematisiert Gewalt gegen indigene Frauen und gibt ihnen in seinem Kurzfilm ein Forum für persönliche Statements.

A BIG BLACK SPACE

KURZSPIELFILM USA 2015, REGIE: ALEXANDRA LAZAROWICH, 9 MIN, ENGLISCH

Ein Kurzfilm, der die „Pocahontas-Fantasie“ (Hypersexualisierung indigener Frauen) als eine Form kultureller Gewalt und als reale Gefahr entlarvt – am Beispiel einer jungen Frau, die nur knapp einem sexuellen Übergriff entkommt.

**HIGHWAY OF TEARS**

DOKUMENTARFILM KANADA 2011, REGIE: MATTHEW SMILEY, 80 MIN, ENGLISCH, DEUTSCHE UT

Man nennt ihn „die Straße der Tränen“, den Highway 16 im Norden der kanadischen Provinz British Columbia. Entlang des Highways zwischen den Städten Prince George und Prince Rupert verschwanden in den vergangenen 40 Jahren achtzehn Frauen oder wurden umgebracht, die meisten von ihnen Indianerinnen. Die Leiche des jüngsten Opfers, Cynthia Frances Maas, wurde im September aufgefunden. Die Polizei gibt sich bisher wenig Mühe, die Morde an den Frauen aufzuklären.



18 UHR SOL

DOKUMENTARFILM KANADA 2014, REGIE: MARIE-HÉLÈNE COUSINEAU, SUSAN AVINGAQ, 76 MIN, ENGLISCH

1*

Solomon Tapatia Uyarasuk, ein junger Inuk Mann, wurde tot in der Polizeidienststelle einer abgelegenen Inuit-Gemeinde gefunden. Die Einheimischen vermuten Mord, aber die Polizei geht von Selbstmord aus. Die Dokumentation versucht die Wahrheit über Solomons Tod herauszufinden und beleuchtet dabei die zugrunde liegenden sozialen Fragen des kanadischen Nordens. Eine Region, von der behauptet wird, sie habe eine der höchsten Selbstmordraten von Jugendlichen weltweit. Der Film zeigt, wie sehr ein Selbstmord die Menschen in diesen Gemeinden schmerzt, aber auch ihre Widerstandsfähigkeit und Entschlossenheit herausfordert, eine bessere Zukunft für ihr Volk zu schaffen.

**20 UHR RHYMES FOR YOUNG GHOULS**

SPIELFILM/DRAMA KANADA 2013, REGIE: JEFF BARNABY, MIT DEVERY JACOBS, GLEN GOULD, BRANDON OAKES, ROSEANNE SUPERNAULT, MARK ANTONY KRUPA, 88 MIN, AB 12 J., ENGLISCH
Red Crow Mi'g Maq Reservation, 1976: Per Dekret der Regierung muss jedes indianische Kind unter 16 Jahren die Residential Schule besuchen. Im Königreich der Crow heißt das: Haft in St. Dymphnas. Und es heißt, auf Gedeih und Verderb „Popper“, dem sadistischen Indian Agent, ausgeliefert zu sein, der die Schule betreibt. Mit 15 Jahren ist Aila die Marihuana-Prinzessin von Red Crow. Sie ist zusammen mit ihrem Onkel Brenner gut im Geschäft und verkauft genügend Dope, um Popper ihre „Schulverweigerungs-Steuer“ zu bezahlen, damit sie nicht in die Residential Schule muss. Aber als Ailas Drogengeld gestohlen wird und ihr Vater Joseph aus dem Gefängnis zurückkehrt, wird das prekäre Gleichgewicht von Ailas Welt zerstört. Ihre einzigen Optionen sind Abhauen oder Kampf – und Mi'g Maq hauen nicht ab.

**WAKENING**

KURZFILM/SCIENCE-FICTION KANADA 2013, REGIE: DANIS GOULET, MIT SARAH PODEMSKI, GAIL MAURICE, 9 MIN, ENGLISCH, CREE

In gar nicht weit entfernter Zukunft wird die Umwelt zerstört sein und die Gesellschaft unter einer brutalen Militärherrschaft leiden. Die einsam umherstreifende Cree Wesakechak findet inmitten des Kriegsgebietes den uralten und gefährlichen Weetigo, eine mächtige spirituelle Figur des Cree-Kosmos, die sich von Zeit zu Zeit materialisiert und furchteinflößend den Menschen zeigt. Der Weetigo könnte helfen, die Besatzer zu bekämpfen.

**MEKKO**

SPIELFILM/DRAMA USA 2015, REGIE: STERLIN HARJO, MIT SARAH PODEMSKI, JAMIE LOY, ROD RONDEAUX, ZAHN MCCLARNON, SCOTT MASON, 87 MIN, ENGLISCH

Nach 19 Jahren kommt Mekko aus dem Gefängnis raus. Er hat kein Zuhause und keine Familie, also bricht er nach Tulsa auf. Er will eine entfernte Kusine aufsuchen, aber diese weist ihn ab. Da er nicht weiß, wo er hin soll, übernachtet er auf der Straße und gerät dort in den Kreis einer Obdachlosen-Gruppe. Schon bald bekommt er ernsthaft Streit mit einem Mann namens Bill, der das pure Böse zu sein scheint. Mekko ist überzeugt davon, dass Bill ein Hexer ist, und ruft sich die Lehren seiner Großmutter in Erinnerung, um Bill loszuwerden.

**22 UHR**

11 MUSIKMATINEE – 17 MUSIKVIDEOS

UHR

WHAT THE FRACK

ARTIST: EARTH GUARDIANS, USA 2015, 5:23 MIN

WE ARE ONE – MITAKUYE OYASIN

ARTIST: ORLANDO CHAMBER SOLOISTS, USA 2015, 6:50 MIN

BALLADS NOT BULLETS

ARTIST: TOM JACKSON, REGIE: MARIE HUMBER CLEMENTS, KANADA, 2014, 6:58 MIN

WE SHALL REMAIN

ARTIST: THE STYLEHORSE COLLECTIVE, USA 2014, 6:16 MIN

IDLE NO MORE

ARTIST: ULALI PROJECT, USA 2014, 3:21 MIN

FEARLESS HEART

ARTIST: DIYET, KANADA 2013, 4:41 MIN

HOKA

ARTIST: FRANK WALN, USA 2014, 2:38 MIN

SAVE OUR WATERS

ARTIST: KINNIE STARR FT. JAŞE EL NIÑO, REGIE: AMANDA STRONG, KANADA 2014, 5:40 MIN

PRAYER LOOP SONG

ARTIST: SUPAMAN, USA 2014, 4:03 MIN

GOOD FOR YOU

ARTIST: NIVE NIELSEN & THE DEER CHILDREN, GRÖNLAND 2012, 2:52 MIN

MY STONE

ARTIST: FRANK WALN, USA 2014, 3:26 MIN

CRY NO MORE

ARTIST: RHIANNON GIDDENS, REGIE: HARVEY K. ROBINSON, USA 2015, 2:57 MIN

BURN ME DOWN

ARTIST: INEZ JASPER, KANADA 2013, 3:45 MIN

MODERN DAY WARRIOR

ARTIST: MIC JORDAN (FT. REAL TRUTH), USA 2014, 3:40 MIN

I CAN'T REMEMBER

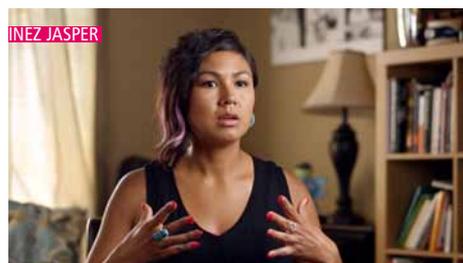
ARTIST: JAYLI WOLF, KANADA 2014, 3:34 MIN

TASTE THE TIME

ARTIST: SCATTER THEIR OWN, REGIE: WILLI WHITE, USA 2013, 4:25 MIN

REGARDEZ BLUE RIVER BLUES

ARTIST: CHRIS SHAFFER & THE JAMES FINLEY BAND, USA 2006, 3:52 MIN



INEZ JASPER

REBEL MUSIC

MUSIKDOKUMENTATION USA 2014, REGIE: WILLIAM LUTHER, NUSRAT DURRANI, 31 MIN, ENGLISCH

REBEL MUSIC NATIVE AMERICA: 7TH GENERATION RISES

FEATURING: MIKE „WITKO“ CLIFF, INEZ JASPER, NATAANI MEANS, FRANK WALN
 Stereotype waren gestern! Junge Native Americans beziehen Stellung in Musik, Kunst und in den sozialen Netzwerken. FRANK WALN setzt sich für den Umweltschutz ein, Sängerin INEZ JASPER macht sich stark für Frauen und NATAANI MEANS und MIKE CLIFF unterstützen und inspirieren mit der Bewegung „Native Lives Matter“ Jugendliche auf der Reservation.



11

UHR

ANZEIGE



Ihr Fachverlag für gute Indianer-Literatur

Historische Romane für Kinder und Erwachsene



Der scharlachrote Pfad Eine Sioux-Saga

Historischer Roman von Kerstin Groeper

Klappenbroschur, 800 Seiten
 ISBN: 978-3-941485-23-5, € 16,90



Im fahlen Licht des Mondes Der lange Weg der Cheyenne

Historischer Roman von Kerstin Groeper

Klappenbroschur, 578 Seiten
 ISBN: 978-3-941485-48-8, € 16,90

www.traumfaenger-verlag.de

14 UHR WHANIKWO – THE WOMAN WHO CAME BACK

KURZSPIELFILM FILM KANADA 2013, REGIE: ADOLFO RUIZ, MIT RENELTA ARLUK, 9 MIN, ENGLISCH

1*

Die Geschichte basiert auf einer mündlichen Überlieferung aus der Region Tlicho (Nordwest-Territorien) in Kanada. Eine junge Frau macht sich im 18. Jahrhundert als erste ihres Stammes auf eine beschwerliche Reise, um mit den Europäern Kontakt aufzunehmen. Nachdem sie zunächst unterworfen und gezwungen wurde, mit einem benachbarten Stamm zu ziehen, flieht die junge Frau zu einem Handelsposten. Dort lernt sie neue Fertigkeiten und Erkenntnisse, die sie bei ihrer Rückkehr in ihre Heimat mitbringt.

**CHILDREN OF THE ARCTIC**

DOKUMENTARFILM KANADA 2013, REGIE: NICK BRANDESTINI, 94 MIN, ENGLISCH, INUIPIAQ MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

1*

Der Dokumentarfilm portraitiert fünf heranwachsende Teenager in Barrow, Alaska – der nördlichsten Gemeinde der Vereinigten Staaten. Das Erwachsenwerden gestaltet sich für diese Teenager etwas komplexer als für ihre Vorfahren, die ihren Wohnort „Ukpiagvik“ nannten: „Wo wir Schneeeulen jagen“. Die jungen Menschen sind Nachkommen einer Kultur, die seit Jahrtausenden in der isolierten, heute jedoch sich schnell wandelnden Tundra überdauert hat. Die Jagd auf den agvik (Grönlandwal) ist zentral in ihrer Kultur. Im Herbst kommen Motorboote und moderne Fangmethoden zum Einsatz, während im Frühjahr mit dem umiaq (traditionelles, aus Robbenhaut hergestelltes Boot) zur Waljagd ausgefahren wird.

**NUTAK – MEMORIES OF A RESETTLEMENT**

DOKUMENTARFILM KANADA/DEUTSCHLAND 2014, REGIE: SARAH SANDRING, 42 MIN, INNU AIMUN MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

16 UHR

1*

In Erzählungen pflegen Mushuau Innus, Angehörige eines Jäger-Volks in Nord-Labrador, die Erinnerung an eine erzwungene Umsiedlung im Jahr 1948, bei der 100 Menschen deportiert wurden. Die geheime Operation gilt als erster Versuch der kanadischen Regierung, die als Nomaden lebenden Mushuau Innu sesshaft zu machen. – Bis heute bleiben Einzelheiten ein Geheimnis. Der Laderaum eines Schiffs, Schneestürme, unüberwindbare Berge und der Tod eines jungen Mannes sind Fragmente dieser kollektiven Erinnerung.

**NUMBER 14**

DOKUMENTARFILM KANADA, REGIE: MARIE CLEMENTS, 60 MIN, AB 12 J., ENGLISCH

NUMBER 14 ist inspiriert vom kurzen Leben des Jordan Wilson, eines hoffnungsvollen jungen Eishockeyspielers, der bei einem tragischen Autounfall im Oktober 2009 zu Tode kam. Nach unzähligen richtigen Entscheidungen, die er tagtäglich getroffen hatte, traf er an diesem Tag eine einzige, die sein Leben beenden sollte. Mit den Augen des 17-jährigen Jordan Wilson entführt uns der Film in die Welt dieser beliebten kanadischen Sportart und zu den After Hour Kraftspielen, die junge Leute weltweit zelebrieren. NUMBER 14 zeugt vom unbändigen Lebenswillen eines jungen Menschen und von der Härte und Widerstandsfähigkeit seiner Familie und seiner Gemeinschaft.



18 CLOSING NIGHT
UHR**PREISVERLEIHUNG**

(bis ca. 18.45 Uhr)

BESTES MUSIKVIDEO, BESTER ANIMATIONSFILM, BESTER DOKUMENTARFILM
UND BESTER SPIELFILM**VERABSCHIEDUNG DER GÄSTE****CLOSING FILM**

(Ende ca. 20.30 Uhr)

SHE SINGS TO THE STARS

SPIELFILM USA 2014, REGIE: JENNIFER CORCORAN, 104 MIN, ENGLISCH

Mabel, eine alleinstehende indianische Großmutter, zieht ihren dünnen Mais in der Wüste im Südwesten groß. Ihr Enkel Third, Halb-Latino, der davon träumt, Los Angeles zu erobern, besucht sie hier, um traditionelle Puppen abzuholen, die er in LA lukrativ verkaufen möchte. Seine Pläne ändern sich jedoch dramatisch, als er auf Lyle trifft, einen Weißen aus LA. Lyle ist ein Zauberer, der auf sein Glück vertrauend mit einem weißen Kaninchen unterwegs ist, mit dem er gelegentlich auftritt. Zeit seines Lebens träumt er davon, selbst wie von Zauberhand verschwinden zu können. Nach einer Autopanne strandet er weit draußen vor Mabels Haus. Beide Männer ergeben sich dem zeitlosen Rhythmus von Mabel und der endlosen Weite der Wüste ...

**FESTIVALTEAM/KOOPERATIONSPARTNER**

GUNTER LANGE, Künstlerische Leitung und Information | Media Arts Cultural Events Konstanz | www.nordamerika-filmfestival.com
 IRIS LOOS, KATHARINA FRÜH M.A., Fachbereich Film/Medien und Kultur Extra, VHS Stuttgart | www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de
 NORBERT MALLIK, Medienarbeit Konstanz | www.einmallik.de
 DR. SONJA SCHIERLE, Linden-Museum Stuttgart | www.lindenmuseum.de
 CORINNA VEIT, Begegnungs-Reisen GmbH, Lindau | www.begegnungs-reisen.de
 CHRISTIANE PYKA, JASMIN DOMBERG, Deutsch-Amerikanisches Zentrum/James-F.-Byrnes-Institut e.V. Stuttgart | www.daz.org
 DR. BRIGITTE SCHLEIPEN, PETJA PUCCI, GUNTRAM KUNSCHNER, UNICEF Arbeitsgruppe Stuttgart | www.stuttgart.unicef.de
 NATHALIE SCHOLZ, Newsletter, Übersetzungen
 KLAUS TORNOW, K.T. Networking+Consulting | www.tornow-consult.de
 KATHARINA RUETZ, SVEN SCHNELL, Crowdfunding | www.makeamove.org
 CHRISTOPH JAHN, Crowdfunding, Festival-Filmdokumentation
 NADINE ZACHARIAS, Festivaltrailer | www.nadinezacharias.com
 KARIN ECKER, Festival-Skulpturen | www.toepferei-zauberhaus.de
 BRYAN ALEXANDER, Titelfoto | www.arcticphoto.com

REGINA DVORAK-VUCETIC, Konrad-Adenauer-Stiftung Bildungswerk Stuttgart | www.kas.de
 PROF. DR. KERSTIN KNOPF, Jury Bester Dokumentarfilm | Universität Bremen | www.uni-bremen.de
 Universität Konstanz | www.uni-konstanz.de
 d.a.i. Tübingen (Deutsch-Amerikanisches Institut) | www.dai-tuebingen.de
 IRENA MOHNS und die 4. Klasse der Reisachschule Stuttgart, Jury UNICEF-Kinderfilmpreis | www.reisach.s.schule-bw.de

Filmübersetzungen/Untertitelungen:

DR. NINA REUTHER | www.ninareuther.eu
 JULIA WEISSERT, STEFAN RUOFF, Friedrich-List-Gymnasium Asperg | www.flg-asperg.de
 ULLA MORGNER, Gesamtschule Geistal | www.gesamtschule-geistal.de
 SABINE GEBAUER, Modellschule Obersberg | www.modellschule-obersberg.de

Project Support:

INGEBORG HARTENSTEIN, MARIA HOLZMANN, WALTRAUD HOPPER,
 TABEA SCHUCHARDT, JASMIN WECKERT, MARGOT WOLF

HUBL GREINER, Festival-Website | Komponist, Produzent, Konstanz | www.hubl.com
 CLAUDIA KNUPFER, Corporate Design und Festival-Drucksachen | Kommunikationsdesign, Konstanz | www.cknupfer.com

RAHMENPROGRAMM: 18.1.2016 19.00 FILMABEND, D.A.I. TÜBINGEN | **19.1.2016, 19.00**
URBAN NATIVE RAP, KONZERT, LINDEN-MUSEUM | **22.1.2016, 20.00** RAP/HIP-HOP KONZERT,

THE GENTLE INDIAN GIANT, DAZ STUTTGART | **20.1.2016 19.00** THROAT SINGING MEETS
CLUB ZENTRAL | **25.1.2014, 14.30-17.00** LEHRER-SEMINAR, LINDEN-MUSEUM

DONNERSTAG, 21.1.2016

FREITAG, 22.1.2016

SAMSTAG, 23.1.2016

SONNTAG, 24.1.2016

9 UHR
SCHULFILMPROGRAMM
SHANA **S**

SCHULFILMPROGRAMM
IF I HAD WINGS **S**

ESKIMO DIVA **D** **I***
WE'RE STILL HERE: JOHNNY CASH'S
BITTER TEARS REVISITED **D M**

9 UHR

11 UHR
TIGER EYES **S**

HOVERBOARD **S**, TUURNGAIT **A**, THE VISIT **A**,
TIBIAQ **A**, THE BIG LEMMING **A**, LITTLE
THUNDER **A**, ISABELLE' S GARDEN **S**
PREISVERLEIHUNG BESTER KINDERFILM

SAVAGE **S M**
FRONTERA! **A**
YOUNG LAKOTA **D**

MUSIKFILMMATINEE
16 MUSIKVIDEOS **M**
REBEL MUSIC **D M**

11 UHR

14 UHR

PUTTING ON A POWWOW **D**
THE RE-NAMING OF PKOLS **D**
SPIRIT IN THE GLASS: NATIVE BEADWORK **D**
MEDICINE-LACROSSE **D**

MÎKIWÂM **S**
ZUHAUSE IN DER WILDNIS **D**

THE WOMAN WHO CAME BACK **A** **I***
CHILDREN OF THE ARCTIC **D** **I***

14 UHR

16 UHR

THE IROQUOIS CREATION STORY **A**
NUNAALUK: A FORGOTTEN STORY **D** **I***
FIRST LANGUAGE: THE RACE TO SAVE
CHEROKEE **D**

I AM A LIFE **D**
A BIG BLACK SPACE **S**
HIGHWAY OF TEARS **D**

NUTAK – MEMORIES
OF A RESETTLEMENT **D** **I***
NUMBER 14 **D**

16 UHR

18 UHR
ERÖFFNUNG
APÉRO
EMPFANG DER GÄSTE
VORTRÄGE

UVANGA **S** **I***

SOL **D** **I***

CLOSING NIGHT | PREISVERLEIHUNG
BESTES MUSIKVIDEO, BESTE ANIMTION,
BESTER DOKUMENTARFILM,
BESTER SPIELFILM

18 UHR

20 UHR
HICKEY GONE WRONG **S** **I***
MAINA **S**

BEFORE TOMORROW **S** **I***

RHYMES FOR YOUNG GHOULS **S**

SHE SINGS TO THE STARS **S**

20 UHR

22 UHR

UND DANN DER REGEN
(TAMBIÉN LA LLUVIA) **S**

WAKENING **S**
MEKKO **S**

22 UHR

I* INUIT-THEMA | **A** ANIMATIONSFILM | **D** DOKUMENTATION | **K** KOMÖDIE

M MUSIKFILM | **S** SPIELFILM/DRAMA | **TH** THRILLER

SCHIRMHERRSCHAFTEN

AMERICAN INDIAN FILM INSTITUTE AND FESTIVAL SAN FRANCISCO

| WWW.AIFISF.COM

DREAMSPEAKERS INTERNATIONAL ABORIGINAL FILM FESTIVAL EDMONTON,
KANADA | WWW.DREAMSPEAKERS.ORG

UNICEF STUTTART | WWW.STUTTART.UNICEF.DE

WIR DANKEN DEN UNTERSTÜTZERN

BOTSCHAFT VON KANADA IN DEUTSCHLAND | WWW.KANADA.DE

INCOMINDIOS | WWW.INCOMINDIOS.CH

GESELLSCHAFT FÜR BEDROHTE VÖLKER E.V. (GFBV) | WWW.GFBV.DE

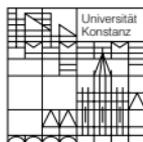
AKTIONSGRUPPE INDIANER UND MENSCHENRECHTE AGIM

| WWW.AKTIONSGRUPPE.DE

AMERINDIAN RESEARCH | WWW.AMERINDIANRESEARCH.DE

CLUB ZENTRAL STUTTART (EHM. JUGENDHAUS MITTE)

| WWW.CLUB-ZENTRAL.DE



 **TREFFPUNKT Rotebühlplatz**
Lernen. Bildung. Kultur

Koordination: vhs stuttgart
Rotebühlplatz 28 ■ 70173 Stuttgart
Tel. 0711/1873-800
www.treffpunkt-rotebuehlplatz.de



STUTTART



Dreamspeakers | Film Festival